



50. Ausgabe



Platz St. Peter Hussbaumen

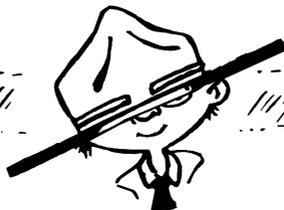
2015





# *Was ist wo?*

|                            |          |
|----------------------------|----------|
| Editorial                  | Seite 3  |
| AL-Seite                   | Seite 4  |
| Pio Skiweekend             | Seite 5  |
| APV Chlaus                 | Seite 6  |
| Schlitteltag Pfadistufe    | Seite 8  |
| Kingsafti                  | Seite 9  |
| Pfaditag - Wolfsstufe      | Seite 10 |
| Pfaditag - Pfadistufe      | Seite 11 |
| Ferienpass-Aktivität       | Seite 12 |
| Rückblick ZwiStu           | Seite 13 |
| Übertritt ZwiStu           | Seite 14 |
| PfiLa Wolfsstufe           | Seite 15 |
| PfiLa Pfadistufe           | Seite 17 |
| PfiLa Piostufe             | Seite 19 |
| Papiersammlung             | Seite 21 |
| Ausblick Wolfsstufe        | Seite 22 |
| Ausblick Pfadistufe        | Seite 23 |
| Ausblick Piostufe          | Seite 24 |
| Ausblick Roverstufe        | Seite 25 |
| Spaghettata 2015           | Seite 26 |
| Projekt 72 Stunden         | Seite 27 |
| Elternrat                  | Seite 28 |
| Änderungen im Leitungsteam | Seite 29 |
| Adressen Abteilungsleitung | Seite 30 |
| Adressen Allgemein         | Seite 31 |
| Adressen Wolfsstufe        | Seite 32 |
| Adressen Pfadistufe        | Seite 35 |
| Adressen Piostufe          | Seite 37 |
| Adressen Roverstufe        | Seite 38 |
| Impressum                  | Seite 39 |



## Liebe Saftpressleserinnen, liebe Saftpressleser

**Wir gratulieren der Saftpresse der Pfadi St. Peter Nussbaumen ganz herzlich zur 50. Ausgabe und freuen uns, dass sie noch immer so frisch und aktuell daher kommt.**

Für euch liebe Leser ist mit dem abgeschlossenen Schuljahr auch wieder ein Pfadisemester zu Ende gegangen und ihr dürft nun alle eure wohlverdienten Sommerferien geniessen. Die Pfadistufe verbringt gerade eine tolle Zeit im Sommerlager und die anderen Stufen tanken Energie für ein neues, pfadireiches Semester.

Wir hoffen, dass euch das letzte Semester gefallen hat und ihr einige tolle Dinge erleben durftet.

Als krönender Abschluss des 2014 feierte der APV unter dem Motto „back to 1934“ das 80-jährige Jubiläum der Pfadi St. Peter Nussbaumen. Im ersten Teil des 2015 waren dann die Pfadi- und Piostufe im Schnee unterwegs. Die Pfadistufe führte zum ersten Mal eine Werbeaktivität durch und an Pfingsten durften alle Stufen ein spannendes Pfila erleben. Doch es gibt noch einiges mehr zu berichten. Ihr findet alles in dieser Ausgabe.

Wir wünschen euch schöne Sommerferien.



Muskat und Soleil





## Liebe SaftpresslerInnen

Wie ihr vielleicht schon mitbekommen habt, gab es ein paar Wechsel in der Abteilungsleitung. So gab Pan sein Amt als Kassier an der DV 15 im März ab. Ich möchte Pan gerne für seine Arbeit und Einsatz danken.

Die Kasse wird nun neu von Fiocca verwaltet. Ich bin mir sicher, dass die Kasse bei ihr in besten Händen ist und bin froh, dass sie diese wichtige Aufgabe übernommen hat.

Doch ihr habt nun auch einen neuen AL und dürft nun mit mir Vorlieb nehmen. Boreas trat an der DV von seinem Amt zurück und übergab dieses mir.

Boreas hatte während drei Jahren das Amt des ALs inne. Er leistete bodenständige und gute Arbeit, die sich zeigen lassen darf. Er war die treibende Kraft hinter dem BOTT 2013, den die Pfadi Nussbaumen durchführte, organisierte die DV der PKA dieses Jahr und war für jedes Bau- und Pionierprojekt in der Abteilung zu haben. Ich möchte an dieser Stelle Boreas im Namen der Abteilung ein grosses DANKESCHÖN aussprechen und wünsche ihm alles Gute.

Zäme wiiter

Muskat



# Skiweekend der Piostufe in Davos

Mit grosser Vorfreude gingen wir am Freitag dem 13. März auf den Zug nach Davos. Nach der Zugfahrt suchten wir die Wohnung von Fortuna auf. Der erste Eindruck von der Wohnung war: sehr klein. Die zwei Zimmer wurden bezogen und danach der Fernseher angestellt, wo wir einen gemütlichen Abend hatten. Die Nacht war nicht für alle gleich gemütlich...

Am Morgen wurden wir von Fortuna geweckt. Nach einem absolutem mega z`Morge zogen wir uns an um die Pisten von Davos unsicher zu machen. Mit dem Bus ging es zur Talstation der Gondelbahn. Als wir dann Auf der Piste waren ging's los. Die Pisten waren sehr gut und die Temperaturen sehr hoch.

Beim Mittagessen genossen alle eine warme Mahlzeit. Beim Skifahren kamen den einten sehr lustige Ideen in den Sinn. Die Pisten wurden jetzt sehr unsicher. Doch dann war schon die Zeit gekommen um nach Hause zu gehen. Noch ein kleiner Einkauf und dann ab in die Wohnung wo der Kampf um die Dusche losging.

Zum Z`Nacht gab es Äplermagronen à la Dodo. Am Abend schauten wir dann alle zusammen die grössten Schweizer Talente, wo einige Tränen hatten vor Lachen.

Am Sonntag mussten wir dann schon wieder alles zusammenpacken. Doch der Sonntag auf den Pisten genossen wir in vollen Zügen. Die Heimreise war problemlos. So war das Skiweekend auch schon zu Ende.

Fimo



# APV Chlausanlass

Der APV (Altpfadi Verein Siggenthal) ist eine Vereinigung ehemaliger Pfadfinder und trifft sich zwei Mal im Jahr zum geselligen Zusammensein. Gerne unterstützen wir die aktiven Pfadis im Siggenthal bei ihren Papiersammlungen und anderen Anlässen.

Zum 80 Jährigen Jubiläum der Pfadi Nussbaumen sind wir zurück in die 1930er gereist und haben am Samstagabend, 13.12.2014, einen tollen Chlausanlass im Claque Keller Baden verbracht mit Kostümen à la Al Capone oder Marlene Dietrich.

Allzeit bereit  
Cice & Cigno







# Schlitteltag der Pfadistufe

Wir trafen uns am Samstag, 10.01.2015, zur frühen Morgenstunde am Bahnhof Baden. Kurze Zeit später konnten die zehn Jugendlichen mit drei Leitern die Reise auf die Rigi antreten. Die Reise führte zuerst durch den Zürcher Hauptbahnhof, welcher an diesem Morgen besonders voll war, da viele andere auch in den Schnee wollten. Von Arth-Goldau aus fuhren wir mit der Rigi-Zahnradbahn nach Rigi Kulm, dem höchsten Punkt der Bahn. Zuerst angekommen durften wir unsere gemieteten Schlitten in Empfang nehmen. Nun ging es los zur ersten Abfahrt. Das Wetter war jedoch relativ schlecht, daher war die Sicht schlecht, was wiederum eine schnelle Abfahrt verhinderte. Die Abfahrten, über den gesamten Tag waren es sieben, endeten jeweils in Rigi Klösterli. Da es zu Mittag wegen dem schlechten Wetter allen ziemlich kalt war, durften wir die Mittagspause im Wartehäuschen der Zahnradbahn verbringen. Wir hofften alle auf eine sofortige Wetterbesserung. Unser Warten hat sich gelohnt. Nach der Mittagspause konnten wir vier Abfahrten bei strahlendem Sonnenschein genießen. Die Schlittelpiste wurde jedoch immer mehr von den vielen Schlittellern zerstört. Am Ende des Tages war es eine richtige Buckelpiste. Kurz nach der letzten Abfahrt fuhr auch schon wieder unser Bähnli nach unten. Wir traten alle glücklich und mit vielen Erlebnissen im Rucksack die Heimreise an. Am Abend verabschiedeten wir uns übergücklich und mit viel Vorfreude auf den nächsten Schlitteltag - hoffentlich mit besserem Wetter. ☺☺☺

Für's Leitungsteam Pez





# King Safti 2015

Am 28. Februar 2015 wurde der Nachfolger oder die Nachfolgerin von Quid, unserem King Safti 2014 gesucht.

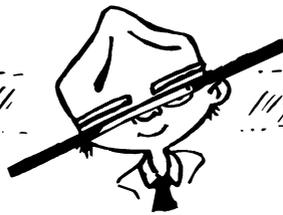
King Safti ist eine Auszeichnung für den „obersten Pfadi“ der Pfadistufe von Nussbaumen. Jedes Jahr um den 22. Februar wird dieser gekürt. Es ist eine harte Prüfung, die die angehenden King Saftis durchmachen müssen.

Es zählt nicht nur Pfaditechnik, Pfadileben, Pfadiwissen sondern auch Teamfähigkeit, Identifikation mit der Pfadi, Sport und noch vieles mehr. Es war ein harter Kampf, am Ende konnte sich Malice als neue King bzw. Queen Safti feiern lassen.



Wir gratulieren Malice zu ihrem Titel und hoffen sie wird ihn mit Würde tragen.

Das Pfadistufenleitungsteam



# Pfaditag - Wolfsstufe

Am 14. März 2015 fand der zweite kantonale Pfaditag statt. Wir Leiter waren gespannt, wie viele Kinder dieses Jahr Pfadiluft schnuppern kommen. Wir warteten also gespannt und bereits einige Zeit vor 14.00 Uhr trafen die ersten Kinder ein. Bis es dann zum Schluss rund 60 gwundrige Kinder waren. Damit wir die Eltern bei einem Zwischenfall informieren könnten, füllten alle Kinder ein Datenblatt aus und durften sich dann ein farbiges T-Shirt schnappen und anziehen. Dann konnte es auch schon los gehen:

Fred Feuerstein erzählte uns, dass gestern eine riesige Dinosaurierherde bei ihnen vorbei ging und das ganze Dorf niedertrampelte. Zurzeit sind die Bewohner obdachlos und Fred bittet uns, ihm beim Wiederaufbau des Dorfes zu helfen. Das machen wir natürlich gerne, denn wie heisst es so schön: „Jeden Tag eine gute Tat.“ Darum machen wir uns mit den Kindern auf den Weg zum Dorf und teilten sie dort in Gruppen auf.

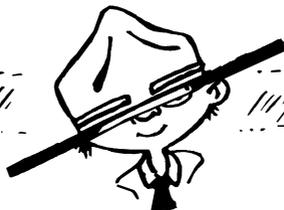
Die Kinder absolvierten verschiedene Posten. Beim einen durften sie aus Papier, Karton, Leim, etc. ein Dorf für die Familie Feuerstein bauen. Und bei einem anderen reparierten sie die Wasserleitungen des

Dorfes, indem sie Röhrlin aneinander reihten und dann testeten, ob die Leitung funktioniert. Aber natürlich kann es auch sein, dass wieder einmal eine Dinosaurierherde kommt, darum lernten sich die Kinder zu verteidigen indem sie ein Keulenvölkerball spielten. Doch die beste Verteidigung hilft nichts, wenn zu viele Dinosaurier auf einmal auf einen kleinen Menschen loskommen – dann hilft nur noch flüchten! Daher trainierten die Kinder auch noch ihre Kondition und Geschicklichkeit auf einem Hindernisparcours.

Fred Feuerstein war sehr dankbar für eure Hilfe und hofft, dass es allen gefallen hat!

Soleil





# Pfaditag - Pfadistufe

Dieses Mal reisten wir gemeinsam mit den zahlreichen neuen Teilnehmern der Werbeaktivität in die Ferien. Nach dem Check-In auf dem Schwimmbadparkplatz ging es in den „Töbelwald“, indem unser Hotel stand. Das Ziel der Teilnehmer war es, in ihrer Gruppe den zugeteilten Reiseanbieter so gut zu vertreten, dass sie unser Hotel in ihren Katalog aufnehmen können. An verschiedenen Posten sollten sie so viele Punkte wie möglich sammeln. An einem Posten ging es um einen Hindernislauf den sie so schnell wie möglich absolvieren sollten. Der Zweite Posten war das Casino, an dem sie Black Jack spielten und einen Hahnenkampf durchführten um den besten Rausschmeisser zu finden. An der Bar mussten sie Dinge ertasten die unter einer Blache versteckt lagen. Und am Animationsposten sollte jemand, dem per Kopfhörer ein Lied zugespielt wurde, dieses Singen und

jemand aus seinem Team musste dann dieses erraten. Oder mit Militärguetzli im Mund etwas schreien, was der andere ebenfalls erraten musste. Schlussendlich sollte jede Gruppe, also jeder Reiseveranstalter sich selbst und unser Hotel präsentieren und wir Leiter entschieden dann wer unseren Werbevertrag unterzeichnen durfte. Kriterien waren im Allgemeinen wie viele Punkte man hatte, ob Punkte aus allen Posten vorhanden waren und wie gut sie sich präsentieren konnten. Nachdem wir die Siegergruppe gefunden hatten, machten wir ein grosses Feuer und machten darauf Schoggi-Bananen. Als Abschluss machten wir wieder ein grosses Ji-ei-ei und verabschiedeten uns von den vielen schon angemeldeten Teilnehmern, aber auch einigen neuen, die wir natürlich gerne auch an den weiteren Aktivitäten wieder angetroffen habe.



# Ferienpassaktivität

In den Frühlingsferien fanden in Ober- und Untersiggenthal unter dem Namen „Ferienpass“ diverse Aktivitäten, als Ferienprogramm für die Kinder, statt. Wir Wolfsstufenleiter organisierten auch eine Aktivität, welche am Montag 13. April 2015 stattfand.

Zwanzig Kinder trafen sich, um Mario, Luigi und Daisy zu helfen, denn sie hatten ein grosses Problem: Der goldene Stern wurde von Waluigi geklaut. Sie wussten, dass sie alleine keine Chance gegen ihn hatten. Mario wusste aber, dass man ihn mit Hilfe von Münzen besiegen kann und darum gingen wir auf den Markt um dort Münzen zu verdienen. Damit wir schneller viele Münzen beieinander hatten, teilten sich die Kinder in Gruppen auf. Sie hatten dann bei einem Hindernisparcour, einem Löffel-Ball-Transport-Parcour und bei einem Montagsmalerwettbewerb die Möglichkeit, Münzen für sich zu

sammeln. Gleichzeitig hatten sie die Aufgabe ein Gefäss zu bauen, damit sie die vielen gesammelten Münzen auch transportieren konnten.

Als genug Münzen gesammelt waren, gingen wir zum Angriff über. Es ging gar nicht lange und das Böse wurde mit den Kräften der Münzen aus Waluigi herausgesogen. Seine letzten Worte als Bösewicht waren „hinter einem Haus...“ und dann wurde er zu einem normalen Bürger und konnte sich an nichts mehr erinnern. Doch mit seinen letzten Worten konnten wir uns auf die Suche nach dem Stern machen. Schliesslich fanden wir den Stern hinter dem Pfüsli und konnten ihn Mario übergeben.

Als Dank zeigte uns Mario, wie man Schlangensbrot backt. mmh war das fein!

Soleil



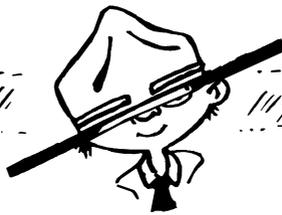
# Rückblick Zwischenstufe

**V**erbrannte Erde so weit das Auge reicht, karge Bäume, wilde Tiere streunen durch die Ruinen verlassener Dörfer und die Luft ist schwarz vor Rauch und Asche. Dies drohte uns, hätten nicht eine Handvoll tapferer Zwischenstüfler dies verhindert. Sie folgten dem Aufruf des römischen Kaisers, um die Barbaren aufzuhalten und durchliefen die Ausbildung zu Legionären. Sie lernten, wie man ein Legionslager baut, sich in der Wildnis orientiert und überlebt.

**A**m 25. April war es dann so weit, ihre Ausbildung stand vor dem Abschluss als sie ins Legionslager Vindonissa berufen wurden. Dort halfen sie dem Kommandanten, Neptun zu besänftigen, um die Wasserversorgung wiederherzustellen, und schlossen ihre Ausbildung ab.

**D**ann wurde es ernst. Die Legionäre hatten ihre erste Mission. Sie sollten beim Wasserschloss ein Lager errichten und die Flussübergänge sichern. Die Rucksäcke wurden geschultert und der Trupp setzte sich in Bewegung. Am Ziel angekommen wurden Zelte errichtet und Befestigungen ausgehoben. Am Abend gab es gebratenes Huhn und dann begann die Nachtwache, welche zum Glück ereignislos blieb.

**A**m nächsten Morgen besprachen wir unser weiteres Vorgehen. Wir realisierten, dass wir zu Wenige waren, um ganz alleine eine Horde Barbaren aufzuhalten. Wie konnten wir nur dauerhaft die Flussübergänge am Wasserschloss sichern? Dann fiel es uns wie Schuppen von den Augen. Wir könnten Neptun, um Hilfe bitten, wir hatten ja schon mit ihm zu tun gehabt. Dieser verlangte, dass wir uns als seiner Hilfe würdig erweisen und seine 1000 Rätsel lösen. Mit einigem Aufwand gelang uns dies. Neptun versprach uns, über die Flussübergänge zu wachen, wenn wir ihm einen Schrein bauten. Die Werkzeuge wurden sofort gezückt und ein Schrein errichtet. Neptun hielt sich an sein Versprechen und die Barbarenhorde wurde aufgehalten. Den Schrein können findige Augen noch heute auf der



Insel sehen, auf welcher das Legionslager stand. Zufrieden mit dem was sie alles erreicht hatten, kehrten die siegreichen Legionäre in ihre Heimat zurück.

*(Auszug aus der chronica legio raetia romana zwischenstufiensis)*

## Übertritt Zwischenstufe

Für jedes Wölfling kommt einmal die Zeit in dem es die Wolfsstufe verlässt und die nächste Etappe in Anschlag nimmt: Die Pfadistufe. Am 2. Mai war dieser Zeitpunkt für Mü, Chuan, Suzuki und Kodak gekommen (respektive Avec, Atari, Ukaweh und Freeze wie sie nun heissen).

Ihre Aufgabe war es einen äusserst langen Parcours durch den Wald zu absolvieren. Das alleine wäre jedoch viel zu einfach gewesen. Deshalb wurde der Parcours blind absolviert. Die erste Hälfte des Parcours führte über und unter Hürden hindurch, durch Gestrüpp und Sumpf. Die Zwischenstüfler waren aber nicht ganz auf sich allein gestellt. Die Wölflinge halfen tatkräftig durch Zurufen mit, so dass die blinden Altwölfe auch den Weg fanden.

Die zweite Hälfte des Parcours war von der Pfadistufe errichtet worden. Diese lotste via Walky Talky die Zwischenstüfler durch den Parcours den Berg hinauf. Dort angekommen wurden diese von den Pfadistüflern in ihren Reihen willkommen geheissen.

Muskat



# PfiLa - Wolfsstufe

## Kongress der Märlifiguren

Unsere Wölfler staunten nicht schlecht, als sie eine Einladung zum Märchenkongress erhielten. An diesem Kongress kamen alle grossen Anführer und Stars und Sternchen der Märchenwelt zusammen und fassten Entschlüsse, die die Märchenwelt über Jahrhunderte beeinflussen. Die Vorsitzende des Kongresses waren einerseits Rötchöpfchen, Schneewittchen, das tapfer Schneiderlein und der Prinz. Irgendwie war auch noch Grünköpfchen anwesend, aber ich will mich nicht zu lange mit B-Promis aufhalten.

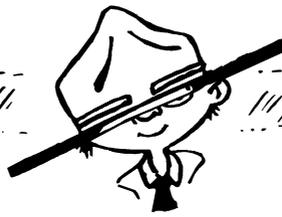
Dieses Jahr beschäftigte sich der Kongress mit einer grossen Gefahr, die die Existenz der gesamten Märchenwelt bedrohte. Der Binguin war zurück und er wollte das grosse Märchenbuch stehlen. Gelänge dies ihm, könnte er alle Märchen so umschreiben, wie es ihm beliebt. Das musste unbedingt verhindert werden.

Nachdem der Kongress offiziell durch ein Märchenball eröffnet worden war, begannen wir Fallen zu bauen, um das Buch zu schützen.

Am Abend lauschten wir der Geschichte des Zauberers Grümpelbart. Dieser

war das erste Opfer des Binguins gewesen. Plötzlich ging der Fallenalarm los. Wir eilten so rasch, wie wir konnten zum Buch, doch es war zu spät, das Buch war verschwunden! Dann tauchte aus dem Wald heraus eine seltsame Gestalt auf. Sie machte eine grosse Geste mit der Hand, verschwand und plötzlich stand die Welt auf dem Kopf. Die Märchenfiguren gingen aufeinander los und bekämpften sich gegenseitig! es dauerte Stunden um die Lage zu beruhigen. Die Gestalt war ein Waldgeist gewesen, der uns verzaubert hatte. Dieser trieb im Wald immer noch sein Unwesen. Ein Waldgeist kann nur durch die mutige Tat eines Namenlosen vertrieben werden. Zum Glück gab es noch die Täuflinge. Diese vertrieben, während die anderen schliefen, den bösen Waldgeist und machten im Wald eine wundersame Entdeckung. Sie trafen auf den Geist des Zauberers Grümpelbart. Dieser gab ihnen auch ihren Pfadinamen.

Am nächsten Tag versuchten wir den Binguin zu finden. Dann tauchte erneut Grümpelbart auf und stellte uns ein Rätsel mit dem wir herausfinden konnten, wer der Binguin ist. Wir lösten es und



fanden heraus: Der Binguin hatte sich als Prinz verkleidet! Als dieser entlarvt wurde, zückte er das Märchenbuch und schrieb sich eine Festung. Wir konnten diese stürmen, doch bevor wir den Binguin erreichten, verzauberte er alle Märchenfiguren, damit sie für ihn kämpfen. Nun fast alle, er hatte das Grünkäppchen vergessen! Dieses sammelte die Wölflin und führte sie in den entscheidenden

den Kampf gegen den Binguin. Dieser wurde niedergeworfen und das Märchenbuch zurückerobert. Nun konnte alles wieder in seinen gewohnten Zustand versetzt werden und die Märchenwelt war gerettet.

Muskat





# PfiLa - Pfadistufe

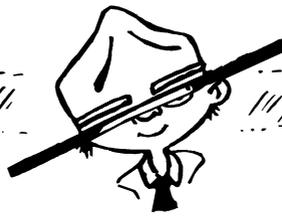
## Men in Black

Wir trafen uns alle um 9.30 Uhr. Dann sind wir auf den Bus damals auf den Zug. Mit dem Zug fuhren wir nach Brugg. Dann mit dem Bus nach Effingen. Dann liefen wir los. Zuerst nach Zeihen dann nach Herznach. Wir kamen auch noch an einem Campingplatz vorbei dann, waren wir auf dem Lagerplatz, denn wir uns mit Blaustein Gränichen teilen. Dann assen wir Mittag dann stellten wir die Zelte auf. Dann Bauten wir die Feuerstelle danach durften wir machen was wir wollten. Und die Jungen spielten Pflöckten. Danach assen wir Reis mit Cury, während dem wir diesen Bericht schreiben hat die Andere Pfadi einen King Thunder abgelassen. Jetzt get uns leider der Plats auf dem Papier deshalb ist das jetzt das ENDE.

Anschliessend setzten wir uns ans Feuer und assen Marshmallows. Wir spielten noch eine Runde „Wertwölfe“ und als Tabs erzählten wir uns eine frei erfundene Gesuchte. Danach gingen wir schlafen. Am nächsten Morgen gab es Rührei mit Speck zum Frühstück, es war sehr locker.

Danach machten wir die Ämtli. Nachdem haben wir ein Postenlauf gemacht. Es waren 3 Posten. Bei diesen wir Naturkunde, Kompass lesen & Blachenkunde hatten. Wir konnten nicht alle Posten lösen, da wir mit Blaustein-Gränichen „British Bulldogge“ spielten und gewannen. Gruppe „Epsylon“ musste für uns das Mittagessen kochen; es gab Hamburger. Während dessen hatten die Rechtstlichen Freizeit und spielten „Werwölfen“ Um 14.00 Uhr gab es dann mit 2h Verspätung endlich etwas zu essen. Jetzt haben wir die Ämtli erledigt und sind gespannt auf das weitere Programm.

Nach dem Zmittag haben wir eine Aktivität im Wald durchgeführt. Wir mussten uns in 3 Gruppen aufteilen und verschiedene Posten im Wald machen. Bei jeder abgeschossenen Posten bekamen wir so schnell wie möglich ein Puzzle zusammenbauen. Die Gruppe welche dies am besten meisterte gewann das Spiel. Anschliessend machten wir noch ein paar Gruppenfotos. Die Kochgruppe kochte das Abendessen und der Rest hatte Freizeit. Zum Znacht gab es Brat-



würste mit Bratkartoffeln. Es war sehr fein. Nach dem Essen erldigte noch jedes Fändli ihres Ämtli.

Nach den Ämli hatten wir wieder Freizeit und spielten Fussball oder machten andere Aktivitäten. Um ca. 22:00 Uhr haben uns die Leiter zum Feuer aufgerufen, dort erklärten sie uns, dass eine längere Nachtaktivität geplant ist. Und dass wir uns warm anziehen sollen. 10 min später waren alle bereit und wir maschierten los. Die Piostuffe holte uns ab und diese planten auch die Nachtübung. 5 von uns wurden „entführt“ und mussten durch dunkle Waldwege laufen, in denen sich die Pios versteckten und uns verschekten. Der Rest musste einen anderen Weg gehen und wir trafen uns am Ende bei einer Feuerstelle der Puranaias. Gemeinsam liefen wir zurück zum Lagerplatz und verabschiedeten uns von den Pios. Die Nachtübung war somit beendet und wir gingen schlafen. In der Nacht kam es zu ein paar Zwischenfäl-

len bei den Puranias und nicht alle bekamen genug Schlaf. Am nächsten Morgen waren die Puranaiasschon sehr früh auf das ist schon crazy. Adreju und Google machten das Frühstück und wir haben den Speis und Trank sehr genossen. Anschliessend räumten wir den Lagerplatz ab. Nach gefühlten 3000 Stunden waren wir fertig und wir verliessen den Lagerplatz und wanderten zurück durch den Pfad der Puranaias. Unterwegs assen wir Lunch und plötzlich begang es wie aus Kübeln zu regnen. Im Schiff wanderten wir gesättigt zur Bushaltestelle. Wir fuhren zurück nach Nussbaumen mit Bus und Zug.

Bei der Kirche verräumten wir noch die Zelte, Blachen ect. auf und taten noch andere Tätigkeiten. Um 16.00 Uhr kamen unsere Puranaia-Eltern und hohlten uns ab. Das Lager war beendet. Punkt aus Fertig das Lager war sehr puranaiilig.

Die Pfadistüfler





# PfïLa - Piostufe

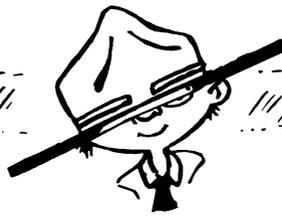
in Baldingen vom 23.5 – 25.5.2015

Für uns Pios ging das PfïLa schon sehr früh los, denn wir müssen in der Piostufe alles selber Planen. So verbrachten wir viele Montagabende in unserem Raum um das PfïLa zu planen. Doch am Freitag ging es los, Einkaufen, Material bereitstellen usw. stand auf dem Abendprogramm. Alles Material packten wir dann ins Auto von Glisco (Toyota Yaris).

Am Samstag trafen wir uns um 10 Uhr bei der Kirche mit dem Velo. Zusammen mit Bungee fuhren wir mit dem Velo und dem grossen Rucksack über Freienwil, Lengnau und Endingen nach Baldingen. Die Velofahrt war sehr anstrengend und hatte einige Opfer gefordert, z.B. die Kette von Chiquita. Zum Glück war Glisco schon auf dem Lagerplatz und kam nochmals zurück um unsere Rucksäcke und das Velo mit Chiquita zu holen. Der Lagerplatz war genau perfekt für uns, eine Feuerstelle, einen Brunnen, Tische und sogar ein WC Häuschen war vorhanden (Naturschutzgebiet). Zuerst stellten wir unsere eigenen Zelte auf, danach mussten wir erst mal etwas

essen. Da wir Angst hatten das es vielleicht anfangen zu regnen, bauten wir ein Blachen Dach über dem Esstisch. Der Rest der Zeit spielten wir Fussball, Freesbi oder Cub. Der Radio läufte natürlich permanent. Am Nachmittag tauchte dann noch Caramba auf, eine Leiterin der Abteilung Blaustein Gränichen, sie verbrachte mit uns das PfïLa. Zum Z'Nacht gab es BBQ. Wiederholungsbedarf. Der Rest des Abends verbrachte jeder so wie er wollte.

Am nächsten Morgen standen wir auf zum Brunch. Nach dem Z'Morge kam es zu einer kleinen Wasserschlacht weil Caramba ihre Stärke beweisen wollte. Einige Zeit später hatten ein paar Pios die Idee an einem Ast ein Seil zu befestigen um nachher dies als Schaukel zu benutzen. Nach vielen Versuchen gelang es Hati dann doch noch das Seil über den Ast zu werfen. Am Nachmittag gingen wir nochmals die Nachtübung durch welche wir bei den 2. Stüfler durchführten. In der Übung mussten die 2. Stüfler versuchen als Ausserirdische auf die Erde zu kommen.



Die ältesten und stärksten mussten auf einen sogenannten Horrorweg. Die „kleineren“ hatten ebenfalls einen Weg vor sich mit jedoch etwas anderen Sachen. Um 9 Uhr fuhren wir hin. Doch dann gab es ein Problem, wo soll die Übung stattfinden? Wir mussten zuerst von den Pfadleitern eine Karte auffordern. Die Nachtübung konnte mit etwas Verzögerung durchgeführt werden. Nach Mitternacht fuhren wir dann wieder mit dem Auto von Glisco und mit dem Taxi Zazu von Herznach nach Baldingen zurück. Nach Mitternacht assen diejenigen noch etwas, welche Hunger hatten.

Am Montagmorgen wurden alle von Hati und Fimo durch Schweizer Handörgelmusik geweckt. Zum Morgenessen gab es noch alles was übrig war. Danach ging es ans Aufräumen. Kurz vor Mittag fuhren wir dann wieder mit unseren Velos zurück nach Nussbaumen. Kaum in Nussbaumen angekommen fing es an zu Regnen. Alle waren sehr Müde. Es war ein sehr tolles Pfila.

Fimo



# Papiersammlung 2015

Am 13. Juni fanden sich wie seit vielen Jahren fleissige Helfer aller Altersgruppen zusammen, um im Namen der Pfadi Nussbaumen das Papier in der Gemeinde Obersiggenthal einzusammeln. Die Papiersammlung war dann auch von Erfolg gekrönt und ganze acht Mulden wurden mit Papier und Karton gefüllt.

Dies wäre jedoch nicht möglich gewesen, hätten nicht so viele Leute mitangepackt. Ich möchte nochmals allen Fahrern herzlich für ihren Einsatz danken. Auch an Isabella Hitz und Rita Crelier ein grosses Merci für das Organisieren und verwalten des Verpflegungstandes. Selbstverständlich vergess ich auch nicht die zahlreichen Helfer, die mit Schweiß und Muskelkraft die Sammlung erst zu einem Erfolg machten, auch euch „Merci vellmol!“

Muskat



# Ausblick Wolfsstufe

**Legenden & Mythen**

**eine Reise durch Zeit und Ort**

|               |   |
|---------------|---|
| 15.08.        | Spaghettata (hier kannst du mit der Familie essen kommen) |
| 22.08.        | Forschungsreise   |
| 30.08.        | Sichlete OL (zum Mitmachen mit Familie)                   |
| 05.09.        | Forschungsreise   |
| 10.-13.09.    | 72h-Projekt (separat anmelden, ab 3. Klasse)              |
| 27.09.-03.10. | Hela  |
| 17.10.        | Forschungsreise   |
| 31.10.        | Fami  |
| 07.11.        | Forschungsreise   |
| 21.11.        | Forschungsreise   |
| 05.12.        | Forschungsreise   |
| 19.12.        | Forschungsreise   |
| 16.01.        | Forschungsreise   |
| 30.01.        | Forschungsreise   |

Bei Fragen mede dich unter [wolfsstufe@pfadinussbaumen.ch](mailto:wolfsstufe@pfadinussbaumen.ch)  
Abmeldungen bis spätestens dem Freitag vor der nächsten Aktivität  
an dieselbe Adresse

**Hela: 27. September bis 03. Oktober 2015**



# Ausblick Pfadistufe

Nach dem Sola startet die Pfadistufe anfangs August wieder in ein neues Thema: Safti sucht sein Supertalent!

## SAFTI SUCHT SEIN



## SUPER ★★☆☆

# T★LENT

Wir würden uns über möglichst viele Castingteilnehmer freuen!

Folgende Daten solltet ihr euch reservieren:

|                   |              |
|-------------------|--------------|
| 15. August        | Spaghettata  |
| 30. August        | Sichlete     |
| 5. September      | Aktivität    |
| 10.-13. September | 72h-Projekt  |
| 17. Oktober       | Aktivität    |
| 31. Oktober       | Fami         |
| 7. November       | Ausflug      |
| 21. November      | Aktivität    |
| 12. Dezember      | Aktivität    |
| 16. Januar        | Aktivität    |
| 30. Januar        | Schlitteltag |

Wenn du nicht an der Aktivität teilnehmen kannst, dann melde dich doch bitte unter: [pfadistufe@pfadinussbaumen.ch](mailto:pfadistufe@pfadinussbaumen.ch) ab. Besten Dank im Voraus.



# Ausblick Piostufe

|                          |                               |
|--------------------------|-------------------------------|
| 22. August 15            | Übertritt Pfadistufe-Piostufe |
| 10. – 13. September 15   | 72h Projekt                   |
| 12. Dezember 15          | Weihnachtsessen               |
| 23. Januar 15            | Skiweekend                    |
| Datum noch nicht bekannt | Diverse Aktivitäten           |

---

Bereit für die Piostufe

Schnyder Fabian  
Taifun

Hitz Andreas  
Glisco



Gits no äs Dessert?

arin-Apfelküchlein auf Vanillesauce

... mit Teil Mehl, Eigelb, Milch, Zucker und Salz...  
 ... die Sauce Vanillesauce lange aufkochen, das...  
 ... die Apfelschalen entkernen und in etwa 2 mm dicke...  
 ... Mit der warmen Vanillesauce auf feinem Nudelplättel...  
 ... Das steif geschlagene Eiweiß macht den Teig...  
 ... luftig und die Apfelküchlein leicht. Sie kommen...  
 ... auch ohne Vanillesauce aus.

**Remember: APV Chlaus 12.12.2015!!**

**Poschtillistä**

- 12. Juni 2015  
Kulinarisches  
(Organisation Zera)
- 27 Juni 2015  
Geländegame  
(Organisation Chira und Garfield)
- 12. Juli 2015  
Besuchstag Sofa
- 15. August 2015  
Spaghettata
- 22. August 2015  
Übertritt
- 19/20 September 2015  
Wanderung
- 28. November 2015  
Basteln  
(Organisation Skard)
- 23/24 Januar 2016  
Winterplausch  
(Organisation winny)
- 28. Februar 2016  
Rover Jahressitzung

**DIE BUTTER**  
**LE BEURRE**  
**IL BURRO**

**Roverstufe Jahresprogramm Pfadi St. Peter Nussbaumen**



# Spaghettata 2015

**Sei auch du dabei!**

Ihr seid alle herzlich eingeladen am 15.08.2015 in den Markthof zu kommen und eine gute Portion Spaghetti zu geniessen. Wir würden uns freuen, euch bedienen zu dürfen.

**Samstag 15.08.2015 ab 11:00**





# Projekt 72h

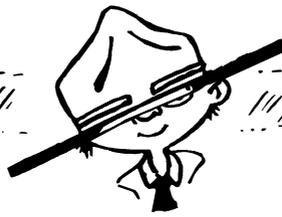
Lust auf Action, Spass und ein cooles Projekt? Dann sei dabei am diesjährigen 72h-Projekt, das vom 10.09.-13.09.2015 stattfindet! Zusammen mit der Cevi Nussbaumen und dem Blauring Kirchdorf haben wir auch für das Projekt 2015 etwas lässiges zusammengestellt. Ein Projekt, das wir nur mit eurer Hilfe verwirklichen können!

Du kannst etwas unvergessliches erleben, neue Freundschaften schliessen, selber die Ärmel hochkrepeln und etwas verwirklichen, ganz viel Spass haben und noch vieles mehr!

Das Projekt bleibt für euch bis zum Startschuss am 10.09.2015 abends geheim. Ich kann euch aber so viel verraten, dass ihr eine Menge Spass haben werdet, es für jeden eine passende Aufgabe dabei hat und euch bestimmt nicht langweilig wird! Am Freitag 11. September bekommt ihr schulfrei!

In den Schulen in Ober- und Untersiggenthal wurde bereits fleissig Werbung gemacht und Anmeldungen verteilt. Falls ihr keine Anmeldung erhalten habt, schreibt ein kurzes Mail an [chira@pfadinussbaumen.ch](mailto:chira@pfadinussbaumen.ch), dann werde ich es euch so schnell wie möglich zuschicken. Am **27. August** ist Anmeldeschluss! Also schnell Anmeldung ausfüllen, von deinen Eltern unterschreiben lassen, das Formular deinem Lehrer abgeben und dich freuen auf diese 72h voller Spass und Action!

Das 72h-Projekt ist eine schweizweite Angelegenheit. Weitere Infos zur allgemeinen Idee von 72h findet ihr auf [www.72h.ch](http://www.72h.ch)



# Elternrat - Die Seite für die Eltern

Endlich.... Das SOLA steht vor der Tür!  
Das Highlight jedes Pfaders!

Mit seinen Freunden im Zelt schlafen  
Am Feuer sitzen  
Stangentennis spielen  
Im Sumpfloch knebeln  
Philosophieren, ob nach dem Nichts noch mehr kommt

Geniesst diese tolle, unbeschwerte Zeit und Kameradschaft miteinander,

kommt möglichst gesund, müde, glücklich, dreckig und mit viel sauberer Unterwäsche wieder nach Hause zurück!!

Den engagierten Leitern eine erfolgreiche Planung und gelungene Lagerzeit wünscht Euch allen herzlich

Euer Elternrat  
Präsidentin Marianne Good





# Änderungen im Leitungsteam

**Abteilung: neuer Abteilungsleiter,**



Muskat

**neuer Kassier**



Fiocca

**Pfadistufe: neuer Stufenleiter**



Adreju

**Piostufe: neuer Leiter**



Taifun



# Abteilungsleitung



**Muskat (Abteilungsleiter)**

Fabrice Crelier,



**Soleil (Stufenleiterin Wolfsstufe)**

Stephanie Spinnler,



**Adreju (Stufenleiter Pfadistufe)**

Stephan Hitz,



**Glisco (Stufenleiter Piostufe)**

Andreas Hitz,



**Auringo (Stufenleiterin Roverstufe)**

Manuela Tanner,



**Bungee (Materialwart)**

Yannick Augstburger,



**Fiocca (Abteilungskassier)**

Stefanie Schnyder,



# *Leiter Wolfsstufe*



**Soleil** Stephanie Spinnler,



**Muskat** Fabrice Crelier,



**Chira** Jacqueline Spinnler,



**Gismo** Lukas Schulthess,



**Akela** Vanessa Accardo,



**Garfield** Oliver Hösli,



# *Impressum*

Zeitschrift der Pfadfinderabteilung St. Peter Nussbaumen  
25. Jahrgang, Nr. 1, 50. Ausgabe

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Datum</b>             | 03. Juli 2015  |
| <b>Auflage</b>           | 190 Exemplare  |
| <b>Ausgaben</b>          | 2 mal jährlich   |
| <b>Redaktion</b>         | Stephanie Spinnler v/o Soleil 056 282 41 71<br>E-Mail: saftpresse@pfadinussbaumen.ch |
| <b>Satz + Gestaltung</b> | Soleil & Muskat  |
| <b>Druck</b>             | Schmäh Offset & Repro AG, Ehrendingen  |
| <b>Zeitungskonto</b>     | Pfadfinderabteilung St. Peter Nussbaumen<br>50-13174-3 (Bemerkung Saftpresse)        |
| <b>Abteilungskonto</b>   | Pfadfinderabteilung St. Peter Nussbaumen, 50-13174-3                                 |
| <b>Homepage</b>          | <a href="https://www.pfadinussbaumen.ch">https://www.pfadinussbaumen.ch</a>          |

Nächster Redaktionsschluss: November 2015



Schöne Sommerferien  
und bis bald!

